

Die Dauerausstellung zeigt eine Auswahl von Objekten mit einem Bezug zum Alltagsleben der jüngeren und fernerer Vergangenheit.

Im Untergeschoss präsentiert sich prominent das Stadtmodell von Erich Russenberger. Darum herum sind alte und neuere Ansichten und Karten von Bremgarten zu sehen.

Im 1. Obergeschoss stehen ein alter Kochherd, die Lade der Crispini-Bruderschaft, eine Schuhmacherwerkstatt und ein Schulbank jeweils im Zentrum der Themen „Haushalt“, „Handwerk“ und „Schule“. In der Abteilung „Fundgut“ sind zudem Schätze zu bestaunen, die mit einer Ausnahme sämtliche in Bauschutt gefunden worden sind: Fenstersäulen, ein Mörser, eine Handmühle, eine Sonnenuhr.

Im 2. Obergeschoss ist ein hölzerner Aufzug aus dem 18. Jahrhundert eingerichtet. Er ist ein besonders schönes Beispiel für die typischen Aufzugsvorrichtungen, mit denen Holz und andere Waren in die Estriche der Bremgarter Altstadt Häuser befördert wurden.